

Hygienekonzept für speakeasy Berlin

Selbstverständlich beobachtet speakeasy Berlin alle Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid-19 sehr genau und folgt den Anweisungen der Regierung, des Berliner Senats sowie des Robert-Koch-Instituts.

Das vorliegende Hygienekonzept vom 09.01.2022 orientiert sich an der Aktualisierung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung vom 01. Februar 2022. Es gilt vorbehaltlich anderslautender Vorgaben der Berliner Senatsverwaltung. Sollten neue Vorgaben der Bundes- oder Landesregierung erlassen werden, wird das vorliegende Hygienekonzept entsprechend angepasst.

Das Hygienekonzept gilt für Sprachkurse sowie für telc-Sprachprüfungen.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

Es ist den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und des Bundesgesundheitsministeriums zu folgen. Dazu zählt:

- Handhygiene:
 - regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife für mindestens 20 Sekunden, besonders – aber nicht ausschließlich – nach dem Toilettenbesuch, Naseputzen, Husten oder Niesen und Mahlzeiten
 - Empfehlungen zur Handhygiene:
 1. Hände unter fließendes Wasser halten
 2. Hände gründlich einseifen
 3. Seife mindestens 20 Sekunden einwirken lassen
 4. Hände unter fließendem Wasser abspülen
 5. Hände trocknen
- Desinfektionsmittel für die Hände steht in einem Spender im Empfangsbereich der 2. und 5. Etage bereit.
- Der Kontakt zu Schleimhäuten im Gesicht (Mund, Nase, Augen) soll so weit wie möglich unterlassen werden.
- Lehrmaterialien werden nicht mit anderen Personen geteilt.
- Husten- und Niesetikette:
 - Beim Husten oder Niesen Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen einhalten
 - Am besten in ein Einwegtaschentuch husten oder niesen und dieses anschließend entsorgen
 - Sollte kein Taschentuch verfügbar sein, in die Ellenbeuge husten oder niesen

Mund-Nasen-Bedeckung:

In allen gemeinsam genutzten Arealen von speakeasy Berlin ist eine medizinische Maske (OP- oder FFP2-Maske) zu tragen (Flur, Empfangsbereich, Toiletten). Auch in den Klassenräumen ist eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen. Dies gilt auch für den schriftlichen und mündlichen Teil von Sprachprüfungen.

Medizinische Masken und FFP2-Masken können am Empfang der Schule erworben werden. Sollte ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin in den gemeinsam genutzten Arealen oder den

Unterrichtsräumen von speakeasy Berlin keine medizinische Maske tragen, kann diese Person zum Verlassen der Schule aufgefordert werden.

Kontaktreduzierung:

Der Kauf von Büchern oder die Anmeldung zu Sprachkursen oder telc-Prüfungen kann im speakeasy-Front Office vorgenommen werden. Für Beratungsgespräche und allgemeine Anfragen steht das speakeasy-Team per E-Mail, Chat oder Telefon zur Verfügung.

Unterricht in Klassenräumen:

Ab dem 07.06.2021 findet Unterricht vor Ort statt. Online-Kurse werden als separate Kurse angeboten.

telc-Prüfungen

telc-Prüfungen finden als Präsenzveranstaltung in den speakeasy-Klassenräumen statt. Während des gesamten Aufenthalts in unseren Räumlichkeiten müssen Mitarbeiter/innen wie Prüfungsteilnehmende eine medizinische Maske tragen und einen Mindestabstand von 1,5m einhalten. Die Pflicht zum Tragen einer Maske besteht nicht, soweit sich die Teilnehmenden an dem ihnen zugewiesenen festen Platz aufhalten und für alle Plätze die Einhaltung des Mindestabstands sichergestellt ist.

Telc Teilnehmende brauchen einen Nachweis eines auf SARS-Cov-2 negativen Testergebnisses (max. 24 Stunden alt). Ausnahmen von der Testpflicht gibt es nur mit Nachweis eines vollständigen Impfschutzes oder für Genesene nach der aktuell gültigen Impfschutzmaßnahmenverordnung von Berlin.

Wichtige Informationen für Teilnehmer:innen:

- Um am Präsenzunterricht teilnehmen zu können, müssen sich Teilnehmer täglich testen lassen und ein negatives Testergebnis eines anerkannten Tests vorweisen können.
- Die Testpflicht entfällt für Personen, die nach der aktuell gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung von Berlin vollständig geimpft oder genesen sind. Sie verpflichten sich, auf Anfrage die erforderlichen Nachweisdokumente vorzulegen.
- Nur gesunde Teilnehmer/innen dürfen an Präsenzveranstaltungen bei speakeasy Berlin teilnehmen.
- Sollten Teilnehmer/innen sich krank oder angeschlagen fühlen (z.B. bei Fieber, Erkältungssymptomen, Husten, verändertem Geruchs- oder Geschmackssinn), dürfen sie nicht zur Schule kommen, sondern bleiben zu Hause.
- Eine [spezielle anti-bakterielle Folie](#) wurde auf allen Türklinken in der Schule angebracht. Sie schützt Kontaktoberflächen vor Bakterien und Viren wie Covid-19 oder der Grippe mit 99,98% Wirksamkeit.
- In jedem Schulungsraum befindet sich eine Luftfiltermaschine, die neben regelmäßigem Stoßlüften für eine maschinelle Belüftung sorgt.
- Während des Unterrichts und während der Prüfung wird regelmäßig gelüftet.
- Der Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen muss in allen Schulungsräumen eingehalten werden.
- Der Mindestabstand gilt auch im Klassenzimmer.
- Auch zur Prüfungsaufsicht besteht ein Abstand von 1,50 Meter.
- Auch im Klassenzimmer müssen Teilnehmer/innen und Prüfungsaufsicht eine medizinische Maske oder FFP2-Maske tragen. Die Pflicht zum Tragen einer Maske besteht nicht, sofern sich die Teil-

nehmenden an dem ihnen zugewiesenen festen Platz aufhalten und für alle Plätze die Einhaltung des Mindestabstands sichergestellt ist.

- speakeasy-Sprachprüfungen finden auf zwei Etagen statt, um die Anzahl an Teilnehmern pro Etage zu verteilen.
- Teilnehmer/innen sind aufgefordert, die Schule nach dem Besuch ihres Kurses bzw. dem Ablegen ihrer Prüfung zügig zu verlassen. Anliegen an unseren Kundenservice können sie telefonisch oder per E-Mail äußern.
- Das Hygienekonzept ist auf der Website einsehbar und hängt in der Schule aus.
- Teilnehmer/innen erhalten nach der Anmeldung für einen Kurs oder eine Prüfung eine Bestätigungsemail, in der sie auf das Hygienekonzept hingewiesen werden.
- Wollen Teilnehmer am Front Desk eine Buchung machen, müssen sie eine medizinische Maske tragen.
- Wollen Teilnehmer ein Prüfungszertifikat abholen, müssen sie eine medizinische Maske tragen.

Wichtige Informationen für Mitarbeiter:innen:

- Alle Mitarbeiter müssen eine medizinische Maske tragen.
- Mitarbeiter im Büro dürfen ihren Mund-Nasen-Schutz absetzen, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.
- Mitarbeiter im Kundenservice und Prüfer in Sprachprüfungen sind durch Plexiglasscheiben von Teilnehmern getrennt.
- Alle am Prüfungsgeschehen beteiligten Mitarbeiter:innen müssen sich testen lassen und ein negatives Testergebnis eines anerkannten Tests oder eine Befreiung von der Testpflicht nachweisen können.
- Alle Mitarbeiter/innen von speakeasy können sich nach Terminabsprache zweimal wöchentlich bei internen PoC-Antigen-Testungen auf SARS-CoV-2 testen lassen.
- An Prüfungstagen ist von allen am Prüfungsgeschehen beteiligten Mitarbeitern eine medizinische Maske zu tragen.
- Das Lehrkräftezimmer steht Lehrkräften für die Aufbewahrung ihrer persönlichen Gegenstände während des Unterrichts zur Verfügung, nicht jedoch zum Aufenthalt.

Reinigungsmaßnahmen:

Alle Räumlichkeiten von speakeasy Berlin werden regelmäßig professionell gereinigt.

Beschilderung

Im Eingangsbereich der Schule sind deutlich erkennbar Schilder angebracht, die auf den Mindestabstand von 1,50 Meter und das verpflichtende Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung hinweisen. Der Text auf den Schildern ist sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch.

Ansprechpartner:

speakeasy Berlin GmbH

Email: info@speakeasy.berlin